GlobalResearch
Center for Research on Globalization

Video: Interview mit Wirtschaftsexperte Peter König: Mit dem QR-Code zur absoluten Kontrolle

By Peter Koenig and Kla TV
Global Research, July 19, 2022
kla.tv 15 July 2024

Theme: Intelligence, Police State & Civil Rights, Science and Medicine

Alle Artikel von Global Research können in 51 Sprachen gelesen werden, indem Sie das Dropdown-Menü „Website übersetzen“ im oberen Banner unserer Homepage (Desktop-Version) aktivieren.

Um den täglichen Newsletter von Global Research (ausgewählte Artikel) zu erhalten, klicken Sie hier .

Folgen Sie uns auf Instagram und Twitter und abonnieren Sie unseren Telegrammkanal . Fühlen Sie sich frei, Artikel von Global Research zu reposten und zu teilen.

***

„Ich bin Ökonom und geopolitischer Analyst und versuche so gut wie möglich die sich immer verändernden „heutigen“/ resp. „morgigen“ Lagen zu analysieren. Mit anderen Worten, die Punkte zu verbinden: die Punkte zwischen Covid, dem Ukrainekrieg, dem Reset, dem sich immer mehr aufdrängenden QR-Code, der geplanten „4. Industriellen Revolution“ von Klaus Schwab. Diese beinhaltet den Plan der Digitalisierung von allem, inklusiv dem menschlichen Gehirn usw. usw.“

„Dieser persönliche QR-Code, der wird dann eben ausgebreitet über oder weiter verwendet über ein App in deinem Cellphone. Und diese App wird natürlich verbunden mit einer Zentrale, da können wir überhaupt nichts machen, die Telefone, diese Mobile Phones, die sind alle bereits so ausgerichtet, dass sie von überall her, selbst wenn man das GPS ausschaltet, wissen sie genau, dass es uns begleitet, auch ohne GPS – das ist mal ganz klar. Dann müsste man es wegschmeißen oder zuhause lassen.“

„Deshalb wissen sie gar nicht, dass sie, bereits vermutlich ihren QR-Code irgendwo im Körper mit sich tragen. Und die es noch nicht tun, die haben es auf ihrem Cellphone. Und da müssen wir irgendetwas dagegen machen.“

https://www.kla.tv/_files/video.kla.tv/2022/07/23067/InterviewMitWirtschaftsexperte_480p.mp4

Sendung

Kla.TV: Peter König war als Ökonom über 30 Jahre bei der Weltbank tätig und hat Wasserprojekte in den Entwicklungsländern auf verschiedenen Kontinenten realisiert. Es freut mich, Peter König bei Kla.TV begrüßen zu dürfen. Können Sie uns etwas über Ihre heutige Tätigkeit sagen?

Peter König: Erstens: Vielen Dank, dass ich bei Ihnen sein darf und mit Ihnen sprechen darf. Ich bin Ökonom und geopolitischer Analyst und versuche so gut wie möglich die sich immer verändernden „heutigen“/ resp. „morgigen“ Lagen zu analysieren. Mit anderen Worten, die Punkte zu verbinden: die Punkte zwischen Covid, dem Ukrainekrieg, dem Reset, dem sich immer mehr aufdrängenden QR-Code, der geplanten „4. Industriellen Revolution“ von Klaus Schwab. Diese beinhaltet den Plan der Digitalisierung von allem, inklusiv dem menschlichen Gehirn usw. usw. Es gibt also jede Menge Punkte, die man verbinden kann und muss, um zu verstehen, was zur Zeit läuft und was geplant ist. Wir müssen wissen, dass im Prinzip nichts stagnant ist und stagnant bleibt, außer dem großen Ziel im Moment: The Great Reset, UN-Agenda 2030, und die 4. Industrielle Revolution. Das sind verschiedene Beschreibungen für dasselbe Ziel. Das muss man wissen. Die sind vielleicht so gemacht worden, um zu verwirren. Aber im Prinzip ist es dasselbe.

Kla.TV: Wie würden Sie denn die heutige Finanzlage beschreiben? Für den Otto Normalverbraucher ist ja immer noch – ja – so alles einigermaßen im Lot. Es geht ihm ja eigentlich noch ganz gut.

Peter König: Ja, stimmt. Der Otto Normalverbraucher, der in der Schweiz lebt, dem geht’s verhältnismäßig noch ganz gut. Aber auch hier in der Schweiz hat die Armut zugenommen, und zwar beträchtlich. Nur hier in der Schweiz redet man nicht davon. Es ist tabu, arm zu sein. Die offiziellen Ziffern über Arbeitslosigkeit in der Schweiz waren im Mai dieses Jahres bei 2,1%, im April noch 2,3%, während Ende Dezember letzten Jahres war sie fast 5%. Diese Zahlen sind meines Erachtens mächtig manipuliert. Das ist übrigens überall im Westen so. Man müsste auch die Kriterien wissen: Was wird als Arbeitslosigkeit eingestuft und angesehen? Wie wird Tagesarbeit, Teilzeitarbeit beurteilt? Wie werden die verschiedenen „Klassen“ von Arbeiten – Bauarbeit, Büroarbeit, Management- / Elite-Arbeit usw. – wie werden die eingeschlossen in die Statistik? Die sind nicht uniform. Und ich nehme an, ich gehe davon aus, das wird eben auch nicht gesagt – diese Analysen sind zwar vorhanden, das ist ganz klar (in der Statistik) – aber die werden nie publiziert. Und es würde mich gar nicht verwundern, wenn sich eine ganze Menge Leute heute mit Teilarbeit beschäftigen müssen und die als Vollangestellte und als Vollarbeitende eingestuft würden. In 2020 – die letzten Zahlen, die man offen finden kann – waren es offiziell 8,5% der Leute, die arm waren. Wie wird Armut definiert? Eine vierköpfige Familie, die unter 4.000 Franken Einkommen im Monat hat, ist in der Schweiz arm. Dieses Kriterium wird aber in der Schweiz nicht offiziell angewandt. Inoffiziell ja. Aber es gibt, glaube ich, nur im Kanton Genf – seit Kurzem – wurde das als offizielle Zahl benannt. Ich schätze heute – das ist meine Schätzung aufgrund vieler Beobachtungen – schätze ich, dass die Zahl mindestens 50% ist, wenn man eben von der Manipulation absieht.

Kla.TV: Sie sagen, dass wir uns in der Endphase eines dämonischen Plans befinden. Sie setzen dies mit der UN-Agenda 2030, dem sogenannten ‚Great Reset‘ oder eben der ‚4. Industriellen Revolution‘ gleich. Können Sie uns sagen, was Ihrer Meinung nach die Ziele dieses Plans oder eben vom ‚Great Reset‘ sind?

Peter König: Ja, ich möchte ganz kurz vielleicht einleitend sagen: Der gesamte ‚Great Reset‘ – der Ukraine-Krieg ist übrigens ein integraler Teil davon. Nur merkt man es nicht. Er ist typisch ein weiteres, … – ein Menschenteiler. Zwar kann der Krieg nie gerechtfertigt werden, so wenig wie irgendeine Art von Töten. Man kann aber erklären, wie es so weit gekommen ist: Die stete Provokation der NATO, die sich gegen das Versprechen der Alliierten beim Kollaps der Sowjetunion „Not One Inch Further East than Berlin“ – das hat der US-Secretary of State, damals James Baker, gesagt und eigentlich versprochen. Und das hat niemand

eingehalten. Dagegen, wenn man auch nur ein halbwärtiges Argument für Putin erwähnt, ist man verpönter und gehasster Putin-Freund. Es gibt sogar Schweizer Offiziere, die das gemacht haben, die in der Ukraine gearbeitet haben, die bei der Nato waren und die Sache klar sehen. Die haben sich so geäußert. Die werden jetzt zensiert. Man muss sich das mal vorstellen. Man nennt das auch „Teilen und Herrschen“. Die Menschen spielen eine mächtige Rolle in der Indoktrination der Bevölkerung mit Lügen, praktisch 24 x 7 und die während der letzten – mehr als zwei Jahre – sind sie sehr erfolgreich gewesen. Die werden buchstäblich mit Milliarden subventioniert, diese Lügen. Das heißt also, die Medien, die ich anspreche.

In Kürze, was der Westen, vor allem das Reich USA, schon immer wollte, ist eine Kontrolle über das größte und reichste Land der Welt. Mit weitaus den meisten Bodenschätzen der Welt. Alles Bodenschätze, die der Westen braucht, nicht zuletzt für ihre Kriegsindustrie. Die komplexen, die kleinen „rare earth“ (seltene Erden), also das sind Metalle, die gebraucht werden vor allem in der Elektronik. Der größte Verbraucher in der Elektronik ist die Kriegsindustrie und natürlich unser westlicher Luxuslebensstil. Um den aufrecht zu erhalten, brauchen wir ebenfalls diese Rohmaterialien, die vorwiegend Russland und China liefern können.

Der, Great Reset‘ hat meines Erachtens drei gleichwertige und verheerende, aber verbundene Ziele:

Erstens: Depopulation: Das heißt massive Entvölkerung. Die Eugenisten sind am Werk. Das war schon vor 50 Jahren ein Plan des, Club of Rome‘. Und war klar ausgesprochen in ihrem Report „Limit to Growth“ von 1972. Der war auch ein Teil der Unterlage für die ersten Formulierungen für die Europäische Union. Covid-19 war die gezielte und psychologische raffinierte Einschüchterungsmethode mit einem Virus, den man nicht sieht natürlich, der nie als solcher existiert. Ein neuer Virus, der nie identifiziert wurde. Er ist grippeähnlich und hat eine Sterblichkeitsrate, die ungefähr derjenigen der jährlichen Grippe entspricht. Etwa 0,07 bis 0,1 Prozent der Infektionen. Und das betrifft vor allem ältere Personen, die ohnehin bereits unter anderen Co-Morbiditäten leiden. Aber die Angstmacherei hat bewirkt, dass sich meist unter Druck und Erpressung zwischen 60 und 80 % der westlichen Bevölkerung hat „impfen“ lassen. Und ich setze also „Impfen“ in Anführungszeichen, denn es ist ja keine Impfung. Und deshalb nenne ich es eher, sie haben sich vaxxen lassen. Mit einer Substanz, oder verschiedenen Substanzen, die genetisch veränderbare Komponenten mRNA enthalten, plus verschiedene Giftstoffe, die die schweren Krankheiten wie Herzinfarkte, verschiedene Krebsarten, Nierenversagen und so weiter auslösen. Und in vielen Fällen, wie wir das gesehen haben, offensichtlich zum Tod führen. In der Tat sind bis jetzt weit mehr Leute an den Folgen der sogenannten Impfung gestorben, als an den Folgen von Covid. Zudem gibt es nicht eine Impfung, es gibt verschiedene Injektionen mit verschiedenen biochemischen Zusammensetzungen. Und das müssen wir uns vor Augen halten: Es gibt nicht nur eine Impfung, eine Art von Chemikalien, die da eingespritzt werden, sondern verschiedene. Ich glaube, Wissenschaftler haben mal darauf hingewiesen, dass es mindestens fünf verschiedene Arten gibt. Aber vermutlich noch mehr. Und zum Teil werden die auch gezielt eingesetzt in gewissen Ländern und gewissen Gesellschaften. Also Angst ist des Feindes größte und stärkste Waffe, das müssen wir uns immer vor Augen halten.

Zweitens: Also der zweite Grund, der dahinter steckt hinter dieser Trilogie, ist die Verschiebung von privatem und öffentlich-privatem Kapital, also die Kombination von öffentlich und privat, von unten und der Mitte nach oben. Durch künstlich hervorgerufene

Wirtschaftskrisen, Bankrotte usw., wird Kapital von unten und von der Mitte nach oben zu einer relativ dünnen Schicht von kontrollsüchtigen, ich würde sie sogar kriminellen Eliten nennen, verschoben. Man kann diese Gruppen auch einen Kult nennen. Und ich denke tatsächlich, die leben nach gewissen Normen eines Kults. In den Kulten werden ja gewisse Gewohnheiten und gewisse Gruppen von Leuten als Kult eingeteilt, weil sie eben diese Normen befolgen müssen, um Erfolg zu haben. Gemäß Forbes, also der ökonomische Analyst, gab es am 5. April diesen Jahres (2022) 2.668 Milliardäre. Ein Elon Musk ist scheinbar Nummer Eins mit 219 Milliarden. Man sieht klar, während die Weltbevölkerung ärmer geworden ist, hat sich der Reichtum der Reichen und vor allem der Superreichen vervielfacht. Der Reichtum von Bill Gates, nur ein Beispiel, hat sich von 96 Milliarden in 2019 auf 129 Milliarden gesteigert im April dieses Jahres (Anmerkung: 2022). Das sind etwa 34 Prozent mehr. Während er teilverantwortlich für diese Plandemie ist – ich nenne sie Plandemie, weil die keine Pandemie, sondern eine geplante Pandemie war – für die er für zig-Tausend Vaxx-Tote verantwortlich ist. Vielleicht gibt es einmal ein Nürnberg 2 der einigermaßen Gerechtigkeit bringen würde, also so ein Prozess. (Anmerkung: Nürnberger Prozess).

Dazu kommen die Finanzgesellschaften wie BlackRock, Vanguard, State Street und auch Fidelity und noch viele andere. Und vor allem die ersten drei BlackRock, Vanguard und State Street, die als Co-Aktionäre miteinander verflochten sind – schätzungsweise kontrollieren sie etwa zwischen US$ 20 und US$ 25 Billionen (1 Billion = 1 mit 12 Nullen). Die haben eine „Leverage Power“ – Hebel Kraft (Anmerkung: Hebelwirkung) von über 100 Billionen US$. Dem entgegen gesetzt entspricht das Welt-Bruttosozialprodukt etwa US$ 95 Billionen, das war am Ende letzten Jahres (Anmerkung: 2021). Und mit dieser Macht können sie buchstäblich jedes Land, jede Regierung, jede Gesellschaft unter Druck setzen und erpressen. Und wir haben das schon gesehen. Wer da nicht mitmacht, wird so genannt, neutralisiert. Es gibt schon einige davon, vor allem in Afrika. Das sind Leute oder Finanzorganisationen – zusammen mit anderen Milliardären – die man mit gutem Gewissen – ich würde sagen, krank nennen kann. Deshalb müssen sie, die über solche Kapitalmächte verfügen, …– das gibt ihnen natürlich Macht über den Menschen, aber eigentlich, – das können wir uns nicht vorstellen, ich wenigstens nicht, – was das einem bringen kann.

Das ist die heutige Lage der Welt und wir sind erst am Anfang der Agenda 2030. Solange die Menschen, die Mehrheit der Menschen, unter sogenannter kognitiver Dissonanz leidet, werden wir weiterhin beherrscht und manipuliert werden, bis es zum nächsten Schritt kommt. Und das hat sich bis jetzt bewahrheitet. Es gibt so viele Leute, Psychologen sagen, dass diese Art von Affektion, also von Krankheit kann man es nennen, die die sogenannte kognitive Dissonanz, etwas vom Schlimmsten psychologisch ist, weil es kaum wegzubringen ist.

Kla.TV: Was ist Ihrer Meinung nach der nächste Schritt dann?

Peter König: Das ist genau der dritte Punkt dieser teuflischen Trilogie, des ‚Resets‘. Das ist die totale Digitalisierung. Geld, Mensch, Überwachung und Kontrolle von allem. Aus Menschen werden Transhumans. Das hat Klaus Schwab mal sogar schon in einem Interview und im westschweizerischen Fernsehen in 2016 gesagt. Dazu kommt noch – und deshalb brauchen wir in erster Linie den sogenannten QR-Code. Und QR steht für „Quick Response“, also schnelle Antwort. Und die dazugehörende Technologie, die es erlaubt, von jedem Individuum mindestens – bis jetzt, und das kann erhöht werden – mindestens bis jetzt 30.000 Daten zu speichern. Was und wo du bist, kaufst, wohin du gehst, mit wem du zirkulierst, mit wem du redest, dein Gesundheitsstatus, dein Bankkonto, dein Polizeirapport

– alles, alles, alles unentweichlich wird gemächlich und langsam und immer wieder auf diesem QR-Code, den jeder hat, gespeichert.

Das wichtigste Instrument für die Volldigitalisierung ist 5G. Also wo wir schon überall Antennen finden. Und in gewissen Kantonen ist es bereits aktiv. Ich war neulich im Tessin, da hat es an meinem Telefon effektiv bereits 5G angezeigt. Hier in der Genfer Umgebung noch nicht. Und vermutlich kommt es auch bald zu 6G. Denn der einzige Grund, der weitaus größte Hauptgrund dafür ist eben die Digitalisierung von allem und vor allem des Menschen.

Die zentrale Kontrolle – also die Kontrolleure, der Kopf der Elite…, so wie die zentralen Kontrolleure meist aus Algorithmen bestehen… – kennen uns besser, als wir uns selber kennen. Leider kümmert sich kaum jemand um den heimlich über das Finanzsystem eingeschleusten QR-Code. Heute ist er überall. Aber selbst aufgeweckte Leute in der Schweiz und im übrigen Europa sehen offenbar keine Gefahr. Ich habe mit verschiedenen meiner Kollegen, die gleichdenkend darüber sind, geredet. Die finden, es ist nicht schlimm, wenn ab dem 01. Oktober alle Banken – Zahlungen über Banken – über einen QR-Code laufen müssen. Ich finde, das ist eine Katastrophe. Und ich glaube auch – ich habe bis jetzt noch keine festen Beweise – ich glaube auch, dass das die Regierung über die Banken einführen will. Weil: wir hatten ja eine Abstimmung vor ein paar, ich glaube sechs, Jahren über die Einführung der sogenannten Agenda 2020. Das wäre eine Identifikation gemäß Bill Gates – und die wurde abgelehnt.

Also: der QR-Code und der daraus abgeleitete sogenannte VC – also der „Vaccine Code“ oder „Vaccine-Certificate-code“ („Vaccination Certificate“ auf englisch) sind das Gefährlichste, was uns droht, was uns bevorsteht, wenn wir nichts dagegen tun. Denn das bedeutet die totale Überwachung. Und wenn wir da sind, dann ist es sehr, sehr schwierig, da raus zu kommen.

Kla.TV: Aber ich sag mal: Der QR-Code ist ja heute aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Den haben wir halt überall. Und Sie sehen darin das Gefährlichste, was uns passieren kann. Können Sie uns die Gefahr von diesem QR-Code noch etwas näher beschreiben?

Peter König: Über den QR-Code können wir gar zum Verhungern verurteilt werden. Wieso? Dazu muss der QR-Code – oder sein Nachfolger, wie auch immer das genannt wird – auf eine Art den Menschen eingepflanzt werden. Und das hat ja schon Klaus Schwab damals in diesem kurzen Interview mit dem Schweiz-Französischen Fernsehen in Genf gesagt, und das vor sechs Jahren – hat er gesagt: Bei 2025 bis 2030 werden wir alle einen Chip entweder in unserer Kleidung tragen oder unter der Haut. Na, das war, das ist zwar vielleicht sein Traum, ich hoffe nicht, dass es so weit kommt, aber das hat er bereits angekündigt. Und damit sind wir in einem elektro- …, werden wir zu einem elektromagnetischen Feld. Wir Menschen. Es gibt bereits in Schweden Versuchsgruppen, Volontäre-Versuchsgruppen, die haben so einen Chip in der Hand eingepflanzt, ungefähr die Größe eines Reiskorns. Im Moment sind das eben wie gesagt, nur Volontäre, die da mitwirken. Und die brauchen also diesen Code, also diesen Chip, vorwiegend für digitalen Zahlungsverkehr. Aber da kann natürlich erweitert werden, praktisch unbeschränkt. Nicht wahr?

Und das ist dann die Basis für eben diesen QR-Code, eingepflanzt im menschlichen Körper, und deshalb auch manipulierbar mit 5G oder 6G. Man kann sich also vorstellen, dass jemand, der sich nicht systemgetreu verhält, aus dem Zahlungsverkehr, das heißt Nahrungsmittel kaufen und mehr, ausgeschlossen werden kann. Man kann ihm auch sein digitales Bankkonto blockieren oder sein Guthaben konfiszieren. Das macht der Westen ja

bereits, das sehen wir, und zwar bis jetzt vielleicht weniger an Individuen – oder wenigsten noch nicht in Europa oder in der Schweiz – aber angetrieben von den USA findet das bereits statt, in dem eben die Regierung, die amerikanische Regierung gefolgt von der europäischen, von Brüssel und von all den Ländern die sich da anschließen – werden die Verhalten von Ländern – wie im Moment Russland ist das beste Beispiel, aber es gibt jede andere Menge davon – die sogenannt sanktioniert werden. Das heißt also, es werden ihre Guthaben blockiert im Ausland, mit anderen Worten gestohlen, und dazu gehören China, Nordkorea, Iran, Venezuela, Syrien und so viel, usw. Also – aber Russland im Moment am meisten.

Kla.TV: Herr König, Sie haben gesagt, dass einen QR-Code heute mittlerweile jeder hat, wie muss man das verstehen?

Peter König: Ja, also ich geh mal davon aus, dass jeder irgendeinmal eine Rechnung bezahlt hat, auf der ein QR-Code ist. Selbst wenn man den nicht braucht, um die Rechnung zu bezahlen, hat man doch den Namen, also seinen eigenen Namen mit diesem QR-Code in Verbindung gebracht, und die Rechnung bezahlt, denn das ist ein integraler Teil des Einzahlungsscheins, den man über die Bank bezahlt oder am Postschalter bezahlt. Aber noch wichtiger ist, dass wahrscheinlich alle von uns – oder fast alle nehme ich mal an – einen PCR-Test gemacht haben, entweder weil sie reisen wollten oder weil sie irgendwo ein Theater besuchen wollten, oder irgendetwas … In den letzten zwei Jahren konnte man ja kaum in ein Restaurant gehen oder in viele Restaurants konnte man überhaupt nicht gehen hier in der Gegend, ohne entweder geimpft zu sein oder einen QR-Test zu haben. Da hat dann jeder, der irgendetwas brauchte einen PCR-Test, hat einen QR-Code, und zwar einen persönlichen QR-Code. Und dieser persönliche QR-Code, der wird dann eben ausgebreitet über oder weiter verwendet über eine App in deinem Cellphone. Und diese App wird natürlich verbunden mit einer Zentrale, da können wir überhaupt nichts machen, die Telefone, diese Mobile Phones, die sind alle bereits so ausgerichtet, dass sie von überall her, selbst wenn man das GPS ausschaltet, wissen sie genau, dass es uns begleitet, auch ohne GPS – das ist mal ganz klar. Dann müsste man es wegschmeißen oder zuhause lassen. Und das machen die wenigsten.

Aber abgesehen davon: Irgendeinmal braucht man dieses Cellphone wieder und dann ist man mit dem verbunden, und wenn man eben wie gesagt, wir haben vorher von der Einspritzung gesprochen, die Graphenoxid enthält und Graphenoxid ist sehr, sehr elektronisch, elektromagnetisch, das ist die Substanz, die gebraucht wird, wahrscheinlich einer der Substanzen, vielleicht die wichtigste, die gebraucht wird, um uns zu manipulieren mit 5G, wenn das mal eingesetzt wird dafür. Und das muss nicht mehr lange dauern. Ich weiß nicht, wenn das geschieht, aber das kann ohne weiteres…, vielleicht hat es schon begonnen für gewisse Leute.

Und dann, wenn das geschieht, dann haben wir praktisch diese Substanz eines QR-Codes bereits in unserem System eingebaut. So funktioniert das. Und da können wir dagegen nichts machen, wir wissen es gar nicht mehr. Die meisten Leute… – ich nehme an, die wenigsten wissen, dass sie mit einem Impfstoff, sogenannten Impfstoff, geimpft worden sind, der aus Graphenoxid besteht, aus einer hoch magnetisierbaren und elektronisch manipulierbaren Substanz, das wissen die wenigsten. Und deshalb wissen sie gar nicht, dass sie bereits vermutlich ihren QR-Code irgendwo im Körper mit sich tragen. Und die es noch nicht tun, die haben es auf ihrem Cellphone. Und da müssen wir irgendetwas dagegen machen, ich glaube, das wäre, es gibt Leute, es gibt effektiv Leute, die sagen: Wir sollten versuchen, zurück zu gehen, kein Mobile Phone mehr zu brauchen, und Festlinien [=

Festnetz-Telefone] zu brauchen und uns von dieser ganzen Elektronik entfernen.

Das ist heutzutage, das wurde so langsam… – das heißt, es ist so gemächlich und so gescheit, klug, wurde das in unser Leben infiltriert, dass wir uns ein Leben, vor allem die jüngeren Leute, die jüngere Generation, ohne dieses Cellphone gar nicht mehr vorstellen können. Die meisten finden diesen QR-Code, wenn ich mit Leuten spreche, vor allem mit Jüngeren, die finden den toll, weil damit bezahlt man mit dem Telefon direkt eine Rechnung im Supermarkt oder im Restaurant, fahren sie einfach drüber und die Rechnung ist bezahlt – die finden das toll. Die haben gar keine Ahnung, was damit bezweckt wird, gar keine Ahnung, die wollen auch nicht zuhören. Wenn ich ihnen das erkläre, dann bin ich ein Spinner. Tut mir leid, das ist leider unsere Welt heute.

Und das wird natürlich voran getrieben mit einer unheimlichen Lügenpropaganda. Wenn sie wissen, wie viel selbst die Schweizer Regierung, die Medien, die Mainstream-Medien in der Schweiz subventionieren, sogenannt subventionieren oder kaufen oder korrumpieren mit Geld, mit wie viel Geld, das ist unglaublich. Ich glaube in der Schweiz ist der Betrag pro Kopf – wir haben ja nur 8,4 Millionen Einwohner – bedeutend höher als in den USA. Also der Betrag. Ich habe mal von einer Zahl von 1,7 Milliarden Franken gehört über eine Periode, ich glaub von zwei bis drei Jahren, die den Medien zur Verfügung gestellt wird, eben damit sie sagen, was die Regierung und sehr wohl wahrscheinlich die WHO zu sagen hat.

Kla.TV: Wäre das so die Umwandlung von „human“ zu „transhuman“, wie es von Klaus Schwab irgendwo mit vorgegeben war oder auch von seinem diabolischen Top-Berater, dem Autor und Historiker Yuval Noah Harari, vorgeschrieben oder angepriesen wird? Harari redet davon, wie in Zukunft „humans“ gehackt werden …?

Peter König: Harari nennt uns Menschen buchstäblich „animals that can be hacked“. Das sind seine Worte, also „Tiere, die gehackt werden können“. „Gehackt“ also im Sinne von „elektronisch infiltriert“ und manipuliert werden können. „Tiere, die gehackt werden können“ sind wir. Ich geh davon aus, dass diese arrogante Art der Unverschämtheit von Harari von Klaus Schwab ausgenützt, wahrscheinlich sogar aufgefordert wurde, um den Menschen Angst zu machen. Erstes Motto der Abwendung, der Resistenz, ist keine Angst haben – NIE. Das habe ich schon gesagt und das wiederhole ich immer wieder. Keine Angst haben. Die Angst ist deren größte Waffe. Das ist das Schlimmste. Mit anderen Worten, viele der bereits Geimpften, also sogenannten Geimpften, die haben Graphenoxid gespritzt gekriegt. Und Graphenoxid funktioniert sehr gut als Material, um elektronisch manipuliert zu werden. Und bereits mit dieser Manipulation wird dann ein gewisser Transhumanismus vorbereitet, schon mit der Einspritzung. Die meisten Leute wissen das gar nicht. Aber daraus kann man dann mit 5G ohne weiteres ferngesteuerte Transhumane machen. Das wäre die totale Versklavung der Überlebenden, und ich sage der Überlebenden, die eben die Reduktion der Weltbevölkerung überlebt haben. Von mir aus gesehen ein nicht mehr lebenswertes Leben, aber wir würden davon vermutlich kaum etwas spüren, denn wir sind im Banne von Artificial Intelligence (AI) [= Künstliche Intelligenz (KI)], Algorithmen oder eben wie Klaus Schwab das genannt hat „Du wirst nichts mehr besitzen, aber glücklich sein.“ Das Ziel des dunklen Cabals oder Kults, wie ich das eben immer nenne, diesen Stand zu erreichen bei 2030, nach Erfüllung, nach Implementation der UN-Agenda 2030 – also es fehlen noch 8 Jahre – oder auch bei der Erfüllung vom ‚Great Reset‘, oder der Erfüllung der ‚4. Industriellen-Revolution‘. Wie schon vorher genannt, das sind eben Ziele, die sich identisch sind in den drei synonymen Programmen, die Terminologien sind eben verschieden, um uns zu verwirren.

Kla.TV: Ja, sehen Sie eine Möglichkeit, dass diese Ziele der totalen Versklavung noch verhindert werden können?

Peter König: Ja, es fehlt zwar noch einiges um die Menschen wirklich aufzuwecken, um die Großzahl aufzuwecken. Aber es muss dazu kommen. Wir müssen aufwachen. Und ich glaube, ich sehe Ansätze dazu, dass das geschieht. Wie lange die dauern, weiß ich leider nicht. Aber es muss geschehen und es wird kommen. Es ist unmöglich, dass sich die Natur von solchen Leuten – Ich kann sie kaum mehr Leute nennen, das sind ja nicht mehr Humane – einschüchtern lässt.

Also: Bewusstsein auf ein höheres Niveau setzen, um der Manipulation des dunklen Kults zu entgehen. Das ist eine Priorität. Um das zu bewerkstelligen, dürfen wir – deshalb wiederhole ich es, – dürfen wir keine Angst haben. Die Anerkennung der Lüge, der wir vermutlich ein ganzes Leben lang ausgesetzt waren, müssen wir akzeptieren. Denn das ist die Überwindung der sogenannten kognitiven Dissonanz. Und sehr wichtig, sehr wichtig ist, wir dürfen keinen Hass spüren oder ausdrücken gegenüber diesen Tätern. Denn wenn wir das tun – das wollen die im Prinzip, wenn sie uns Angst machen oder uns einschüchtern, dann ist ihr Ziel, Hass zu verursachen. Dann setzen wir uns auf dasselbe tiefe Niveau, wie sie selber sind. Das dürfen wir nicht. Also nach dem Motto – „We shall overcome“ – wir werden die Situation beherrschen – OHNE ANGST, ich wiederhole nochmal, OHNE ANGST, dem Licht entgegenleben und in Frieden für die Menschheit entscheiden. Und so können wir uns – ich bin überzeugt – retten.

Kla.TV: Ja, Peter König, Vielen Dank für das Interview. Vielen Dank für die Zeit die Sie sich genommen haben. Und ja, wir werden zusammen überwinden. Vielen Dank.

Peter König: Nichts zu danken. Ich bin Ihnen dankbar, dass Sie mich auf Ihrem Programm haben sprechen lassen und hoffentlich erreicht diese Mitteilung einige, die bereit sind, da mitzumachen, – auch geistig mitzumachen. Vielen Dank.

*

Hinweis für die Leser: Bitte klicken Sie oben oder unten auf die Teilen-Schaltflächen. Folgen Sie uns auf Instagram und Twitter und abonnieren Sie unseren Telegram Channel. Fühlen Sie sich frei, Artikel von Global Research zu reposten und zu teilen.

Peter König ist Ökonom, geopolitischer Analyst und war über 30 Jahre bei der Weltbank tätig. Im Interview mit Kla.TV spricht Herr König über die aktuelle Finanzlage in der Schweiz, über den ‚Great Reset‘ und in diesem Zusammenhang über die Kontrolle jedes Einzelnen. Dabei erläutert er, was es mit dem QR-Code auf sich hat.

The original source of this article is kla.tv
Copyright © Peter Koenig and Kla TV, kla.tv, 2022

Comment on Global Research Articles on our Facebook page

Become a Member of Global Research

Articles by: Peter Koenig and
Kla TV

Disclaimer: The contents of this article are of sole responsibility of the author(s). The Centre for Research on Globalization will not be responsible for any inaccurate or incorrect statement in this article. The Centre of Research on Globalization grants permission to cross-post Global Research articles on community internet sites as long the source and copyright are acknowledged together with a hyperlink to the original Global Research article. For publication of Global Research articles in print or other forms including commercial internet sites, contact: publications@globalresearch.ca

www.globalresearch.ca contains copyrighted material the use of which has not always been specifically authorized by the copyright owner. We are making such material available to our readers under the provisions of "fair use" in an effort to advance a better understanding of political, economic and social issues. The material on this site is distributed without profit to those who have expressed a prior interest in receiving it for research and educational purposes. If you wish to use copyrighted material for purposes other than "fair use" you must request permission from the copyright owner.

For media inquiries: publications@globalresearch.ca